

# SWD unterstützen „Dürener Ranzen“

**Seit 2007 können einkommensschwache Familien im Freiwilligenzentrum Düren vergünstigt Materialien für den Schulunterricht einkaufen.**

Wer das Freiwilligenzentrum Düren in der Tivolistraße betritt, der steht in einer Mischung aus Tante Emma Laden und Schreibwarenfachgeschäft: Hinter einem Tresen stapeln sich in hohen Regalen auf der einen Seite Blöcke, Stifte und alles, was Schülerinnen und Schüler sonst noch so im Unterricht brauchen. Auf der anderen Seite reihen sich Schulranzen an Schulranzen, Schulrucksack an Schulrucksack – bunte, kleine und große mit Comicfiguren oder Feenstaub. „Gerade die Schulranzen sollen den Kindern auch gefallen. Dann gehen sie sorgsamer damit um“, sagt Ingrid Lensing, Geschäftsführerin und gute Seele im Freiwilligenzentrum Düren.

## **Spenden machen Schulausstattung bezahlbar**

Eltern, die mit ihren Kindern hierher kommen, können sich reguläre Schulmaterialien nicht leisten. Deswegen sammelt der Verein seit 2007 Spenden, um Schulranzen und Co. vergünstigt an die Familien abgeben zu können. Waren es anfangs etwa 250 Kinder, so kamen diesen Sommer zu Beginn des neuen Schuljahrs rund 800 Kinder mit ihren Eltern, um sich für das neue Schuljahr auszustatten. Der Bedarf ist da und wächst weiter. Eine Aktion, die auch die Stadtwerke Düren unterstützen: „Wir engagieren uns gerne und vielseitig in der Region. An dem Projekt ‚Dürener Ranzen‘ überzeugt uns besonders, dass hier ein ganz konkretes Problem aus dem Alltag für leider immer mehr Familien unbürokratisch gelöst wird“, so Heinrich Klocke, SWD-Geschäftsführer.

## **Wie im echten Schreibwarenladen**

„Beim Projekt Dürener Ranzen verkaufen wir die Schulsachen zu einem symbolischen Preis“, erläutert Ingrid Lensing. Das ist besonders für die Familien wichtig, die so auch ihren eigenen Beitrag für die Ausstattung leisten können. Denn viele möchten trotz ihrer finanziellen Lage nichts geschenkt bekommen. Einkaufen können hier alle Eltern und Kinder, die eine amtliche Berechtigung (Arbeitslosengeld, Wohngeld oder Ähnliches) nachweisen können.



Neben der Aktion ‚Dürener Ranzen‘ berät und vermittelt das Freiwilligenzentrum Düren auch Menschen, die ehrenamtlich arbeiten möchten, an Institutionen und Vereine. Die Beratung ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Vereins:

[www.freiwilligenzentrum-dueren.de](http://www.freiwilligenzentrum-dueren.de)

